



Helpup



1. Mai 2026
61. Jahrgang - Nr. 8

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Mehr Autos, aber begrenzte Parkflächen: Die SPD stellte das zunehmende Problem zur Diskussion

Kommunikation ist hilfreich

In Deutschland gibt es immer mehr Autos. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, sind aktuell 49,3 Millionen Personenwagen zugelassen und damit so viele wie nie zuvor. Das entspricht 590 Pkw auf 1.000 Einwohner. Aber während sich die Fahrzeugdichte erhöht, wachsen die öffentlichen Parkflächen nicht mit. Im Westen Helpups ist der Druck besonders stark. Die SPD lud deshalb die Bürgerinnen und Bürger zum Gespräch ein. 50 Personen kamen zum „Roten Grill“. „Wir haben mehrere Stimmen vernommen, dass die Parksituation in der Oststraße, Im stillen Winkel und Im Felde besonders kritisch ist“, sagte Volker Neuhöfer vom Vorstand der Helpuper SPD. „Es gibt mehr Fahrzeuge pro Familie und mehr Langzeitparker.“ Dies konnten die Anlieger nur bestätigen. „Es ist teilweise viel zu eng, weil die Straßen zugeparkt sind“, meinte eine Anwohnerin. „Manchmal sind die Ausfahrten versperrt, Autos werden in Kurven abgestellt, auch manche Mülltonnen verhindern ein Durchkommen.“

Sven Heitländer, bei der Stadtverwaltung unter anderem zuständig für den ruhenden Verkehr, zeigte Verständnis, wies aber auch auf die Rechtslage hin. „Personenwagen und Wohnmobile dürfen im öffentlichen Raum bis zu einem Jahr stehen“, sagte er. „Anhänger dürfen nur 14 Tage lang unbewegt abgestellt werden.“ In Spielstraßen müssten die gekennzeichneten Flächen zum Parken genutzt werden. Dies werde auch vom städtischen Ordnungsdienst überprüft. Halter von abgemeldeten Fahrzeugen würden kontaktiert und verwarnet.

Heitländer ergänzte: „Vieles ist zwar zulässig, aber dennoch nicht angebracht.“ Grundsätzlich empfehle er, das direkte Gespräch zu suchen, wenn etwas als störend empfunden wird. „Das Ordnungsamt setzt auf Kommunikation, meistens kennt man doch die Besitzer“, sagte er. „Wir haben nur zwei Mitarbeiter im Außendienst und können bei Konflikten nicht innerhalb von zehn Minuten kommen.“ Notfalls könne der Sachverhalt mit Fotos dokumentiert werden. „Es dürfen aber keine Personen aufgenommen werden und die Bilder sollen nicht bearbeitet sein.“ Anonyme Hinweise würden jedoch nicht akzeptiert. „Man wird ja zum Zeugen des Verfahrens“, betonte Heitländer.

„Wir wollen aber nicht zur Denunziation aufrufen, es geht hier um Sicherheit“, erklärte Volker Neuhöfer. Schließlich werde schon in Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung auf die gegenseitige Rücksichtnahme hingewiesen.

Der Vorschlag einer Anwohnerin, noch mehr weiße Zickzacklinien auf

Spruch der Woche

Ein Fußgänger ist ein glücklicher Autofahrer, der einen Parkplatz gefunden hat.

Joachim Fuchsberger, Schauspieler (1927 bis 2014)



Auf dem Spielplatz an der Oststraße suchten Anlieger, Vertreter der SPD und des Ordnungsamtes nach Lösungen für die Parkplatznöte.

der Fahrbahn anzubringen, sei nicht praktikabel meinte Ordnungsamtsleiter Heitländer. „Wir können nicht überall Schilder aufstellen und Markierungen aufmalen. Das wird auch von der Straßenverkehrsbehörde nicht genehmigt.“

Auch wenn zunehmend größere Autos gebaut würden, könnte der Parkraum nicht beliebig erweitert werden, meinte eine Anwohnerin. Sie schlug deshalb vor, die Stellplätze schräg anzuordnen. Ihre Idee: „Man sollte die vorhandenen Flächen einfach cleverer nutzen, ohne dass Parkplätze verloren gehen.“

Auf geht's zum Dorffest-Lauf

Wer über Pfingsten feiern will, kann sich vorab die erforderliche Kondition holen. Zum fünften Mal veranstaltet der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup (VVV) gemeinsam mit der Laufgemeinschaft Oerlinghausen (LG) am ersten Tag des Dorffestes einen Jedermann-Lauf. Es gibt acht Wettbewerbe über unterschiedliche Distanzen. Start und Ziel ist am Festgelände an der Goldstraße. Anmeldungen online (www.raceresult.com).

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Großreinemachen



Alle Altersgruppen beteiligten sich an der Müllsammlung.

Ob nun Müllsammlung, Bergstadt-Putz oder Clean up Day – gemeint ist stets dasselbe. Auf das Ergebnis kommt es an, und das kann sich wahrlich sehen lassen: Helpup ist nach der gemeinsamen Reinigungsaktion wieder müllfrei. Die Aktion hatte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup (VVV) organisiert.

„Ich freue mich über die rege Beteiligung, 65 Beteiligte aller Altersgruppen haben wir gezählt“, sagte Kamil Gorny als Vorsitzender des VVV. Er hatte zuvor ein recht ehrgeiziges Ziel ausgegeben: In Helpup sollten 100 Personen mit Greifzangen und Einmalhandschuhen und Warnwesten den verstreuten Abfall wieder einsammeln. Es sollte ein symbolischer Beitrag zum Jubiläumsjahr sein. Vor genau 100 Jahren hat Oerlinghausen die Stadtrechte erhalten.

„Wenn man bedenkt, dass außerdem an der Grundschule genau 100 Kinder der dritten Klassen auf Müllsuche waren, haben wir unseren Plan sogar übererfüllt, stellte Gorny fest. Im Übrigen kamen seit der vergangenen Sammelaktion im Jahr 2025 bei privaten Initiativen nicht weniger als 70 Säcke mit Abfall zusammen. Zu den herausragenden Fundstücken in den Straßengraben zählten zwei Kühlschränke, eine Stereoanlage und ein Großbildfernseher.

Der VVV hält an seiner Zusage fest und belohnt die Beteiligten am Bergstadt-Putz mit einer Getränkemarke. Sie können beim Dorffest im Zelt abgeholt und dort eingelöst werden. Die Namen wurden festgehalten.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 8.5.2026



Meine Apotheke

Ihre Apotheke vor Ort

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a

33813 Oerlinghausen - Helpup

Wir haben die App
und Sie die Vorteile

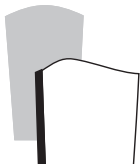
Tel. (05202) 5475

Fax (05202) 3997

iberg.apotheke@t-online.de

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer



GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34

32791 Lage/Lippe

Telefon (0 52 32) 26 85

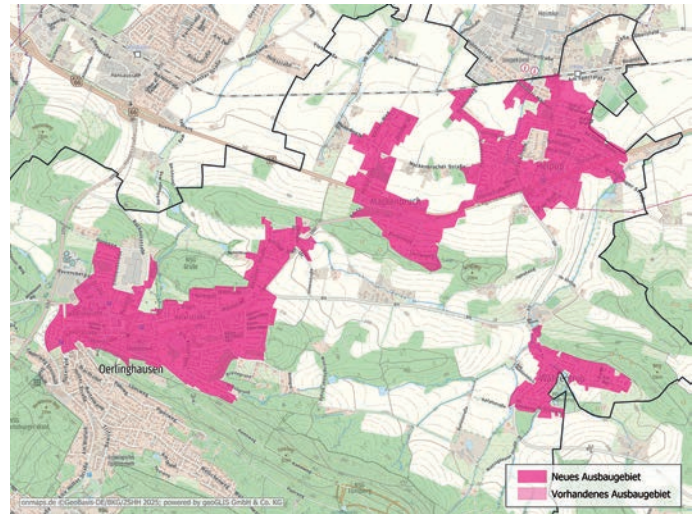
Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Kuchen kommt an Stellen, die Motivation nie erreicht.

Kennzeichen „LE“ kehrt zurück

Das Autokennzeichen „LE“ stand für den Kreis Lemgo. Es wurde zwischen 1956 und 1972 bis zur Vereinigung zum Kreis Lippe ausgegeben. Jetzt kehren die alten Kennzeichen LE und DT (für Detmold) zurück. Dies hat der Kreistag auf Anregung von Landrat Meinolf Haase mit großer Mehrheit beschlossen und das zuständige Ministerium hat zugestimmt. Damit kann jetzt unter drei Kennzeichenkürzeln (einschließlich LIP) wählen. „Mit der Wiedereinführung der Altkennzeichen greifen wir einen vielfach geäußerten Wunsch aus der Bevölkerung auf“, sagte Landrat Meinolf Haase. „DT und LE stehen für Identität, Verbundenheit und regionale Geschichte.“

Telekom plant doch Glasfaser



Das Glasfasernetz bietet einige Vorteile. Ein Anschlussvertrag muss jedoch individuell abgeschlossen werden.

Bisher hieß es immer, die Telekom sei beim Glasfaserausbau nur an dichtbesiedelten Großstädten interessiert. In ländlichen Regionen sei das Geschäft nicht wirtschaftlich. Jetzt ist die Telekom in Oerlinghausen doch auf den Plan getreten und kündigt sogar ein anbieteroffenes Angebot und den Beginn der Arbeiten noch in diesem Jahr an. Nachdem „Unsere grüne Glasfaser“ (UGG) ihre Ausbauplanungen vorerst auf Eis gelegt hat und um mindestens zwei Jahre verschiebt, freut sich die Stadt Oerlinghausen über das Engagement der Deutschen Telekom, teilt die Verwaltung mit. Mit dem nun präzisierten Vorhaben sei ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur vor Ort gemacht. Die Telekom plant, das Glasfasernetz in der Bergstadt in zwei Abschnitten auszubauen. Im nördlichen Ausbaugesbiet sollen rund 2.161 Adressen angeschlossen werden, im südlichen Bereich etwa 2.377 Adressen. Insgesamt können damit mehrere tausend Haushalte und Unternehmen von leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen bis ins Gebäude profitieren. Moderne Glasfasernetze gelten als besonders zuverlässig und ermöglichen hohe Bandbreiten sowie stabile Verbindungen – eine wichtige Grundlage für Arbeiten im Homeoffice, digitale Bildung und wirtschaftliche Entwicklung. Das entstehende Netz ist anbieteroffen gestaltet. Das bedeutet, dass neben der Telekom auch andere Anbieter ihre Dienste über die Infrastruktur anbieten können. Dazu zählen unter anderem Vodafone, 1&1, O2 sowie NetCologne. Für Bürgerinnen und Bürger entsteht dadurch eine größere Auswahl an Tarifen und Anbietern. Der Glasfaserausbau erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich durch die Telekom. Das bedeutet, dass Planung, Ausbaumfang und wirtschaftliche Bewertung in der Verantwortung des Unternehmens liegen. Die Stadt Oerlinghausen begleitet das Vorhaben organisatorisch und unterstützend, hat jedoch keinen unmittelbaren Einfluss auf die

konkrete Auswahl der Ausbaubereiche. Daher werden nicht alle Bereiche des Stadtgebiets unmittelbar berücksichtigt.

Am Dienstag, 30. Juni, findet ab 18.30 Uhr in der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule eine Informationsveranstaltung der Telekom statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit, sich umfassend über den Ausbau, den Zeitplan sowie die nächsten Schritte zu informieren und individuelle Fragen zu stellen. Die Vermarktung im Bereich Nord des Glasfasernetzes soll unmittelbar nach der Veranstaltung und noch vor den Sommerferien starten. Nach aktuellem Stand ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten im nördlichen Ausbaubereich bereits im Herbst 2026 beginnen. Unter dem Link <https://www.telekom.de/netz/glasfaser/glasfaserausbau> können Interessenten spätestens ab dem 1. Juni prüfen, ob ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Bürgermeister Peter Heepmann zeigt sich zuversichtlich: „Nachdem sich der Ausbau der UGG bis auf Weiteres verzögert, bin ich froh, dass mit der Telekom ein leistungsstarker Anbieter in Oerlinghausen investiert. Der Prozess wird von der Verwaltung eng begleitet, ebenso stehen wir im kontinuierlichen Austausch mit dem Kreis Lippe, um sich permanent über den aktuellen Sachstand zu informieren.“ Hinweise zum Umgang mit bereits bestehenden Glasfaser-Verträgen, die eventuell gekündigt werden sollen, gibt es bei der Verbraucherzentrale:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/mobilfunk-und-festnetz/wann-beginnt-die-laufzeit-eines-glasfaservertrags-bgh-hat-entschieden-116098>

Tanz in den Mai

In den Jahren war der Tanz in den Mai der Fußballer der TuS Helpup immer gut besucht. „Somit geht es natürlich weiter“, teilen die Veranstalter mit. Auch in diesem Jahr wollen die Kicker wieder zusammen mit vielen Leuten in den Mai tanzen. Am Sportplatz in Helpup sorgt DJ Ralf Huxohl von Radio Lippe für gute Laune und Daniel König von König Catering kümmert sich um die Verköstigung. Von Softgetränken über Bier, Gin Tonic, Aperol Spritz und Lillet wird für alle etwas dabei sein. „Wir hoffen, dass wir wie immer gutes Wetter haben, dann kann auch der Biergarten genutzt werden“, heißt es in der Ankündigung. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro im Aleppo Grill, Bahnhofstraße 34, und bei der Tankstelle Plöger, Bahnhofstraße 90. An der Abendkasse kostet die Karte 15 Euro.

Mehr Sicherheit für Schulkinder



Was derzeit nur vorübergehend wegen der Baufahrzeuge gilt, wird zum Schutz der Schulkinder dauerhaft erhalten bleiben.

Im Bauausschuss hatte die SPD drei Anträge gestellt, um die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer in Helpup zu verbessern („Helpup“ berichtete in Ausgabe 3/2026). In einem Fall hat die Kreisverwaltung als zuständige Genehmigungsbehörde den Vorstoß bewilligt, wie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Volker Neuhöfer jetzt mitteilte. Seit Beginn der Bauarbeiten an der Grundschule gilt unmittelbar vor dem Gebäude an der Währentruper Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30. Die SPD hatte sich dafür ausgesprochen, die Regelung dauerhaft beizubehalten. Der Schutz der Kinder werde deutlich verbessert, außerdem könnten Verkehrsunfälle verhindert bzw. die Folgen deutlich reduziert werden. Das sieht die Kreisverwaltung ebenso und will Tempo 30 bis zur Einmündung zur B 66 (Detmolder Straße) demnächst weiterhin vorgeben.

Abgelehnt hingegen wurde der Antrag, auch auf der Goldstraße eine

**KEINE CHANCE
FÜR EINBRECHER.**



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profis

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

bis zu **450%**
mehr Licht

auch für Ihr Fahrzeug ?
Fragen Sie uns

BOSCH
Service

DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h anzuordnen. Bereits jetzt sei eine tatsächliche Durchschnittsgeschwindigkeit der Fahrzeuge von 41 km/h gemessen worden. Insofern sei eine weitere Herabsetzung nicht erforderlich. Neuhöfer kommentierte diese Sichtweise mit den Worten: „Der Kreis scheint eine relativ große Toleranz zu haben. Bei Verstößen gegen die Verkehrsordnung ist das merkwürdiger Weise nicht der Fall.“ Der dritte Antrag wurde an die zuständige Behörde Straßen.NRW verwiesen. Die SPD möchte erreichen, dass den Fußgängern entlang der B 66, die zur Bergstraße oder zur Goldstraße wechseln möchten, eingebaute Inseln als Querungshilfen angeboten werden. Hier liegt noch keine Antwort vor.

Oberliga wir kommen!

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga stand der Relegationswettbewerb um den Aufstieg in die Oberliga an. Austragungsort war Gütersloh. Sechs Mannschaften traten an, aber nur die besten vier konnten aufsteigen. Die Sportkegler des SKC Greste-Lage waren hochmotiviert und am Ende wurde der 3. Platz erkegelt. Somit war der Aufstieg in die Oberliga perfekt!



Für den SKC Greste-Lage kegelten (hinten, von links) Jürgen Wiebusch und Uwe Wenzel sowie (vorn, von links) Arnd Stuckmann, Udo Buchwald und Manfred Lammert.

Steine zum Sprechen bringen

Mit der „Aktion Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig wird an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Auch in Oerlinghausen wurden bereits 13 dieser kleinen Kunstdenkmale im Boden verlegt. Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich zu einer Initiative zusammengefunden, um auf vielfältige Weise das Gedenken wachzuhalten und die Steine auf diese Weise zum „Sprechen“ zu bringen. 1992 begann der Künstler Gunter Demnig sein Projekt. Mit kleinen Gedenktafeln in Gehwegen



Die Mitglieder der Initiative bereiten unter anderem das Rahmenprogramm für die nächste Verlegeaktion vor. (Symbolfoto)

soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Mittlerweile sind 116.000 Steine in 31 europäischen Ländern zu finden. Es ist das größte dezentrale Mahnmahl der Welt. Nach einem Beschluss im Stadtrat wurden 2024 auch in der Bergstadt die ersten zwölf Stolpersteine für Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Ein weiterer Stein ist dem italienischen Zwangsarbeiter Giuseppe la Nave gewidmet. Ihre Lebenswege hat der Historiker Jürgen Hartmann beschrieben, nachzulesen im Erinnerungsbuch, veröffentlicht auf der Internetseite der Stadt. Auf Wunsch der Stadtverwaltung hat sich eine Initiative von 25 engagierten Privatpersonen zusammengefunden. Sie pflegen die Steine nicht nur, sondern unterhalten auch Kontakte zu den Nachfahren der Opfer, stehen im Austausch mit der jüdischen Gemeinde Herford-Detmold, der Deutsch-Jüdischen Gesellschaft, zum Soziokulturellen Zentrum KNUP und weiteren Institutionen. Gemeinsam mit dem Heimatverein Oerlinghausen organisierte die Initiative eine vielbeachtete Veranstaltung zur

Fluchtgeschichte der emigrierten Familien. Weitere öffentliche Veranstaltungen sind vorgesehen. Dank umfangreicher Recherchen konnte Jürgen Hartmann auch die Daten zu jenen Personen zusammentragen, die aus Glaubensgründen zur Emigration gezwungen wurden. In Erinnerung an die früheren Oerlinghauser Familien Bornheim, Kulemeyer und Paradies werden am 10. Juni weitere zehn Stolpersteine verlegt. Einige der Nachfahren, die heute in Südamerika leben, haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Es ist geplant, der öffentlichen Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen. Dazu werden die beiden weiterführenden Schulen – Niklas-Luhmann-Gymnasium und Heinz-Sielmann-Schule – musikalische und literarische Beiträge vorbereiten. Insofern greift die Initiative den Gedanken von Gunter Demnig auf, die Stolpersteine sollten verdeutlichen, dass die Verbrechen während der Zeit des Nationalsozialismus nicht irgendwo geschahen, sondern ganz in der Nähe. Die Mitglieder der Initiative treffen sich wieder am Dienstag, 19. Mai, ab 17 Uhr im Bürgerhaus, Tönsbergstraße 3. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen (E-Mail: kontakt@stolpersteine-oerlinghausen.de). Zur Finanzierung des Rahmenprogramm der nächsten Verlegeaktion wird um Spenden gebeten. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Oerlinghausen hat dafür freundlicherweise sein Konto zur Verfügung gestellt: Sparkasse Lemgo DE 17 4825 0110 0007 1538 10 (Spendenquittung auf Wunsch). Weitere Informationen im Internet: www.stolpersteine-oerlinghausen.de

VIP-Armband wird versteigert

Ob Berlinale oder Oscar-Verleihung, wichtige Gäste können die Veranstaltung gratis besuchen. Voraussetzung ist ein goldenes Armband. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup möchte nun zehn Dorffest-Besucher ebenfalls zu „VIPs“ machen. Da sie aber alle gleich wertvoll sind, soll der Zufall entscheiden, wer freien Eintritt ins Festzelt erhält. Diesmal sind die



Scan Me

Armbänder an verschiedenen Orten in Helpup versteckt. Sie befinden sich in kleinen Plastikeiern.

Eines der VIP-Armbänder wird versteigert. Dieses bietet folgende Vorteile: Freier Eintritt ins Festzelt an allen Tagen, fünf Wertmarken für Getränke sowie eine individuelle Begegnung („meet and greet“) mit dem Duo „OBS“ am Sonntag. Die Auktion beginnt am 2. Mai bei Ebay, Zugang per QR-Code oder Artikelnummer (257471385834).

Es gibt wieder Tanztee

„Wir holen den guten alten Tanztee zurück“, teilt das Hotel Mügge in Währentrup mit. Mit Disco Fox und Foxtrott können die Gäste freitags beschwingt ins Wochenende starten. Einmal im Monat wird Discjockey Sissi Stern deutsche Schlager aus sieben Jahrzehnten auswählen. Gestartet wird am Freitag, 8. Mai. Einlass ist ab 14 Uhr für Kaffee und Kuchen, Tanz ist von 15-17.30 Uhr geplant, der Einlass beträgt 15 Uhr pro Person. Anschließend kann auch im Restaurant zu Abend gegessen werden. Anmeldungen per E-Mail werden bis vier Tage vorher erbeten (dj.sissi.stern@gmail.com).

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten-/Lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



Wir pflegen -
Sie profitieren!



Gut gelesen



Das Foto zeigt die Siegerinnen der vier Jahrgänge.

Vor den Osterferien wurde an der Grundschule Helpup der schulinterne Lesewettbewerb durchgeführt. Im Vorfeld hat in den einzelnen Klassen eine Vorauswahl stattgefunden, in der die Kinder (in Jahrgang 1 die Klassenlehrerinnen) die beiden Klassensieger bzw. -siegerinnen bestimmt haben. Diese traten anschließend vor eine fünfköpfige Jury und lasen vor. Der Jury gehörten eine Mutter, zwei Kinder aus den 4. Klassen, eine ehemalige Kollegin sowie eine Lehramtspraktikantin an. In einem Vorbereitungsraum konnten sich unter Aufsicht einer Mutter die Kinder mit dem unbekanntem Text vertraut machen. Organisiert wurde der Wettbewerb von der Kollegin Frau Langemann. Allen Helfern und Helferinnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Dieses Mal haben ausschließlich Mädchen gewonnen. Im Jahrgang 1 gewann Maja, im Jahrgang 2 Charlotte und im Jahrgang 3 Marie, Johanna, die Siegerin des Jahrgangs 4, wird die Schule im Mai auf dem Regionalentscheid vertreten und gegen die Sieger und Siegerinnen der Grundschulen in Augustdorf und Leopoldshöhe antreten. Die Schulgemeinde drückt ihr die Daumen!

Rock in den Mai:

Unter dem Motto „Viel Tradition und auch etwas Neues“ feiert die SPD Oerlinghausen mit den Bürgerinnen und Bürgern den „Rock in den Mai“. Ab 20 Uhr wird im und rund um das Jägerhaus (Hauptstraße) gefeiert. Erstmals sorgt die Band „Reaction“, gegründet 2019 aus einem Projekt der OerlyMusikschule, für Stimmung. Auf dem Programm stehen u. a. Songs von Foo Fighters, Red Hot Chili Peppers, Status Quo, den Toten Hosen, Eric Clapton und den Beatles. Die SPD Oerlinghausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Zuhören und zum Unterhalten herzlich ein – der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen der LandFrauen:

Die LandFrauen LippeWest laden zu drei Terminen ein: Am 22. Mai findet eine Nachtwanderung im Tierpark Olderdissen (20–21.30 Uhr) statt. Am 27. Mai gibt es einen Selbstverteidigungs-Workshop ab 18 Uhr in der Gesamtschule Leopoldshöhe. Am 19. Juni steht ein Besuch des Hofes Meyer zu Stieghorst zum Thema Rapsöl (ab 15 Uhr) mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Programm. Anmeldungen bei Ingrid Harke (Tel. 0170 2834722) bis 20. Mai bzw. 16. Juni.

Einladung zur Blutspende

„Gegenwärtig sind in Deutschland nur drei Prozent der Bevölkerung bereit, ihr Blut zu spenden. Dennoch wird es zu 100 Prozent benötigt, wenn es mal darauf kommt“, sagt Birgit Stotzka, die Beauftragte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Sie wies darauf hin, dass Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und Blutspenden daher dringend benötigt werden. In Helpup findet die nächste Spendenaktion des DRK am Montag, 11. Mai, zwischen 15 und 19.30 Uhr in den Räumen der Kirche am Bahnhof (KAB) statt. Im Anschluss wird ein Imbiss angeboten. Die Adresse lautet: Helpuper Straße 370 in Greste, daher ist für die Online-Buchung unter: www.drk-blutspende.de/blutspendetermine als Ort Leopoldshöhe einzugeben. Eine Anmeldung wird empfohlen. Spender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein; ein Ausweis ist mitzubringen.

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr



SPITZER

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- SEIT 1995 -

Instagram: SPITZERGARTEN Facebook: SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanung- und -gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.



Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Alte Fotos gesucht

Anlässlich des Stadtrechte-Jubiläums sucht Oerlinghausen Marketing e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung besondere Erinnerungen aus den vergangenen 100 Jahren. Interessant sind spannende Aufnahmen aus vergangenen Tagen, die die Entwicklung der Bergstadt sichtbar machen. In Frage kommen Fotos von Straßen, Häusern, Festen oder Alltagsszenen. Einsendeschluss ist der 31. Mai. Die zwölf schönsten Motive werden von einer Fachjury ausgewählt und in einem Jahreskalender 2027 der Bergstadt veröffentlicht. Uploads der Fotos auf: <https://oerlinghausen-marketing.de/100-jahre-stadtrechte/>

Korbballerinnen auf Bundesebene

Die Korbball-Frauen haben Ende April in Oerlinghausen das Turnier um den Bundespokal ausgetragen. Die dritte Frauenmannschaft der TuS Helpup belegte den sechsten Platz.

Bei dem zweitägigen Wettbewerb traten die besten Teams der Landesverbände in gegeneinander an. Als amtierende Westfalenmeister hatte sich auch das Team aus Helpup für die Teilnahme qualifiziert. Zum Auftakt musste sich Helpup dem TSV Heiligenrode deutlich mit 4:11 geschlagen geben. Deutlich enger verlief die Partie gegen die Turnerschaft Berlin, in der die Helpuperinnen lange auf Augenhöhe agierten, am Ende jedoch knapp mit 7:8 unterlagen. Auch gegen die SpVgg Untersteinbach blieb eine bessere Chancenverwertung aus, sodass eine 2:8-Niederlage folgte. Am zweiten Turniertag zeigte die Mannschaft eine klare Leistungssteigerung: Gegen den TV Urbar überzeugte Helpup mit konzentriertem Angriffsspiel und sicherte sich einen verdienten 7:4-Erfolg. Im abschließenden Spiel gegen Berlin entwickelte sich erneut ein enges Duell, in dem sich der Gegner trotz guter Offensivaktionen der TuS mit 11:8 durchsetzte. Insgesamt fällt das Fazit dennoch positiv aus: Die TuS Helpup hielt über weite Strecken gut mit und nimmt aus dem Vergleich mit den besten Teams wichtige Impulse für die kommende Saison mit.

Deutsche Meisterschaft

Am 9. und 10. Mai wird in Grafenrheinfeld (Unterfranken, Bayern) um die Deutsche Meisterschaft 2026 gespielt. Die Korbballerinnen der TuS Helpup haben sich dafür in allen Altersklassen qualifiziert. Die Frauenmannschaft sicherte sich am letzten Spieltag den Meister-Titel der Bundesliga-Süd und damit die Qualifikation für den Kampf um den nationalen Meistertitel. Auch die Nachwuchsteams in den Altersklassen 12-15 („Schülerinnen“) und 16-19 („Jugend“) qualifizierten sich für den deutschlandweiten Vergleich.

leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun
Schötmarshöhe Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF BERATUNG REPARATUR
NETZWERK COMPUTER SERVER

Generationswechsel



Unter dem Namen Heidorn & Neu PartG mbB firmiert jetzt die bisherige Steuerberatung Kersting. Das bestehende Team wird noch vergrößert.

Manch einer wird es bereits beim Vorbeifahren bemerkt haben. Am Albrecht-Ober-Platz 4 in Helpup gibt es eine neue Leuchtschrift. In dem Gebäude ist die Steuerkanzlei Heidorn & Neu ansässig. Die Kanzlei blickt auf mehr als 35 Jahre erfolgreiche Beratungserfahrung zurück. Gegründet wurde sie 1989 von Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Friedhelm Kersting. Ab 2019 erweiterte Christoph Heidorn als Partner das Team. Mit dem Eintritt von Simon Neu als Partner in diesem Jahr vollzog sich der nächste Schritt des Generationswechsels. Anfang 2026 erfolgte die offizielle Umbenennung in Heidorn & Neu PartG mbB – Steuerberatungsgesellschaft. Friedhelm Kersting schied altersbedingt als Partner aus. Er steht der Kanzlei weiterhin beratend zur Verfügung und wird sich neuen Interessenschwerpunkten widmen. Der Name der Kanzlei ist der neuen Struktur angepasst. Beibehalten wird die bewährte Verbundenheit zu den Mandanten, zu den Mitarbeitenden sowie zur Region. Mit insgesamt 14 Mitarbeitenden – vier in Bielefeld in der Werther Straße 253 und zehn in Helpup – ist die Kanzlei fest in Ostwestfalen verwurzelt. Im Sommer wird das Team um zwei weitere Mitarbeitende ergänzt werden. Den Schwerpunkt richtet die Kanzlei auf die Themen der Zukunft. Neben individuellen steuerlichen Angelegenheiten steht derzeit die gezielte Beratung von Unternehmen im Bereich Digitalisierung und KI im Fokus. Zentrale Themen sind dabei die Einführung der E-Rechnung und KI in der Buchhaltung. Sichtbar wird der Generationswechsel mit der neuen Leuchtschrift am Gebäude. Sie ist somit mehr als ein optisches Highlight – sie symbolisiert die Weiterentwicklung einer traditionsreichen Kanzlei, die sich modern aufstellt und gleichzeitig ihren Wurzeln treu bleibt.

Deutschsprachiger Rap

Im Soziokulturellen Zentrum KNUP steht am Samstag, 9. Mai, das erste Rap-Konzert auf dem Programm. Auf der Bühne stehen mit FINNA, Gündalein und Tigrrez Punch gleich drei Künstlerinnen aus der deutschsprachigen Rap- und Musikszene. Headlinerin des Abends ist die Hamburger Rapperin FINNA, die bereits bundesweit in Clubs und auf Festivals aufgetreten ist. Aus München reist Rapperin, Sängerin und Aktivistin Gündalein an. Komplettiert wird das Line-up von Tigrrez Punch. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn des Konzerts um 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet zwischen 10 und 15 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf auf der Internetseite www.knup.org sowie an der Abendkasse.

Workshop Kränze binden



Unter Anleitung der Floristin Annina Mulda lernten die Teilnehmerinnen, das Material in Form zu bringen.

Zu einem kreativen Workshop hatte das Blumenhaus Pehle in Helpup eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung von Floristin Annina Mulda konnten die Teilnehmerinnen erfahren, wie eigene, individuelle Kränze gestaltet werden können. Die Veranstaltung fand im Gewächshaus der ehemaligen Gärtnerei an der Bahnhofstraße statt. Das alte Gebäude wurde inzwischen modernisiert und umgebaut. Es dient nun sowohl den Mitarbeiterinnen des Blumenhauses Pehle als Schulungsraum, aber auch als Veranstaltungsort für Workshops zu verschiedenen saisonalen Themen.

In gemütlicher Atmosphäre ließen zehn Teilnehmerinnen ihrer Kreativität freien Lauf. Mit viel Grün, Blumen und saisonalem Material entstanden dabei individuelle Trockenkränze, die nun als dekorative Hingucker für die eigenen vier Wände genutzt werden können.

Die Resonanz fiel durchweg positiv aus. „Es hat mir sehr gut gefallen“, sagte Daniela Nebel. „Ich habe mit meiner Schwiegermutter an diesem Workshop teilgenommen – und dieses Geschenk war offensichtlich genau das Richtige, sie hat sich richtig darüber gefreut.“ Auch Silvia Scholz bestätigt, wie schön es ist, gemeinsam zu basteln. Sie meinte: „Es ist toll, hier ein bisschen zu quatschen, zusammensitzen und in dieser schönen Atmosphäre einen netten Abend zu verbringen.“ Auf das neue Angebot waren viele Interessenten über Instagram aufmerksam geworden. Dort präsentiert das Blumenhaus Pehle regelmäßig saisonale Ideen rund um Blumen und Dekoration, neue Trends und informiert über kommende Veranstaltungen.

Insgesamt war der Workshop ein gelungener Auftakt für die neuen Angebote im umgebauten Gewächshaus. Inhaberin Annina Mulda plant, die Reihe mit weiteren saisonalen Themen fortzusetzen.

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

„Helpup“ im Internet:

www.helpup.de